

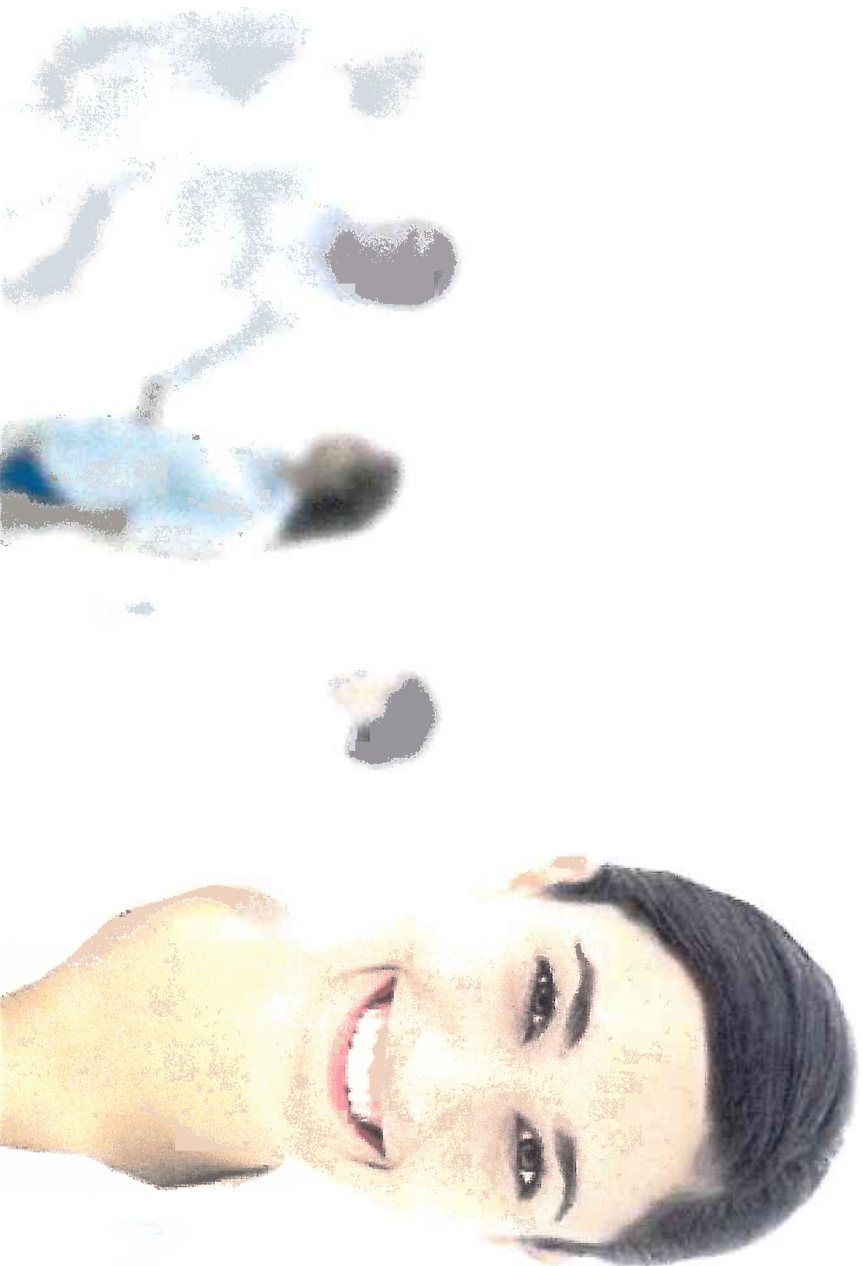
Methadonsubstitution



Mittelfranken – Stand Oktober 2015

Runder Tisch – Substitution am 14.04.2016

Referent: Hans-Dieter Moritz, Berater



Gesetzliche Grundlagen

- Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der vertragsärztlichen Versorgung (Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung)
 - Anlage I Nr. 2 – Anerkannte Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
 - Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger
- Richtlinien der Bundesärztekammer zur Durchführung der substitutionsgestützten Behandlung Opiatabhängiger
- Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV)
- Betäubungsmittelgesetz (BtMG)
- Arzneimittelgesetz (AMG)

Qualifikation der Ärzte

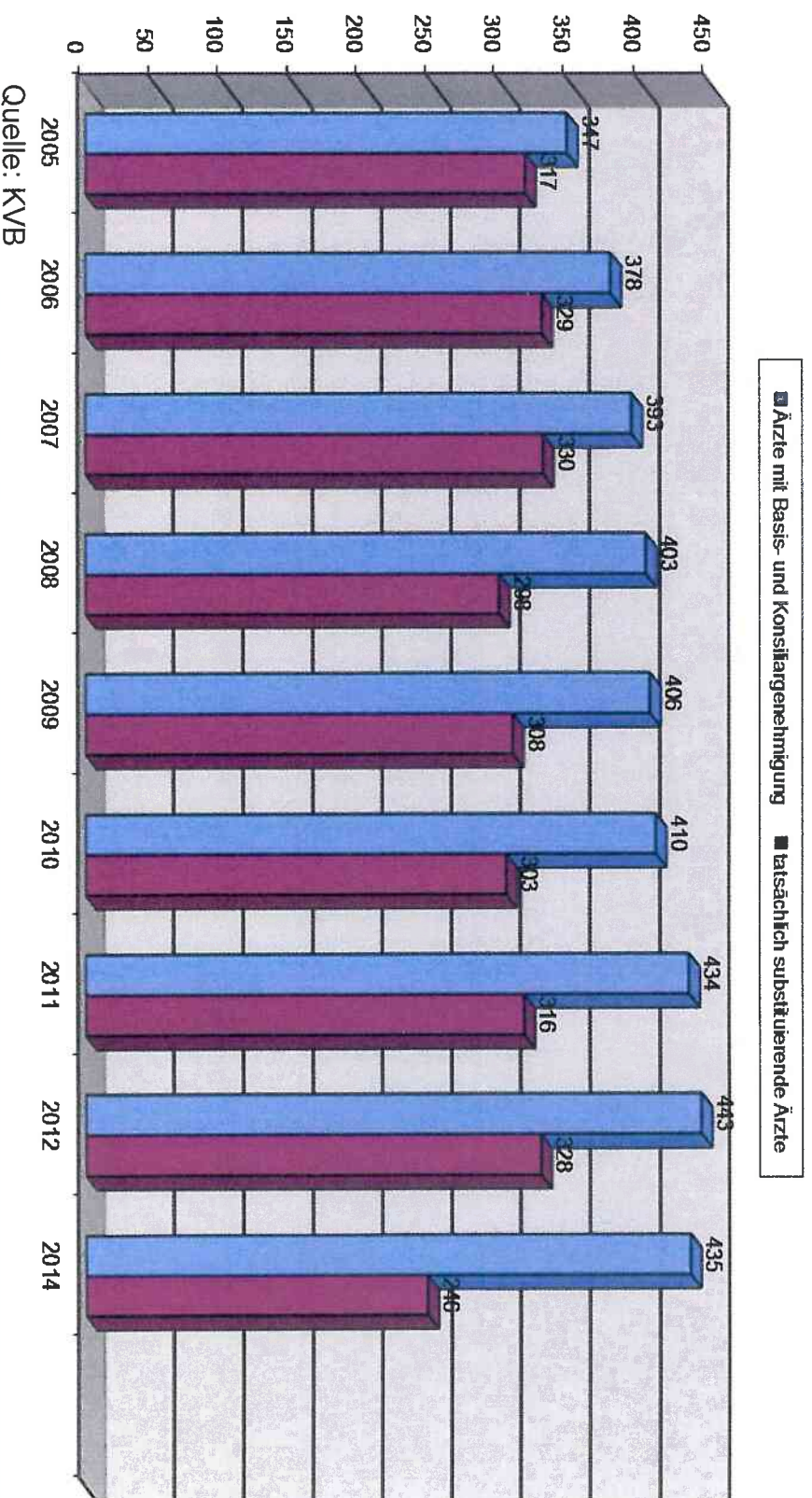
- Fachkunde „Suchtmedizinische Grundversorgung“
- Arzt muss sowohl über das für den Umgang mit Methadon erforderliche pharmakologische Wissen als auch über Kenntnisse der Drogensucht verfügen
- Kontinuierliche Teilnahme an zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen
- Ausnahmeregelungen im Rahmen der Konsiliar- und Vertreterregelung
- Zusätzliche Qualifikationsanforderungen für die Diamorphingestützte Substitutionsbehandlung
- Anzahl der Substitutionsbehandlungen pro Arzt auf 50 Opiatabhängige begrenzt
(Ausnahmen möglich, wenn zur Sicherstellung erforderlich)

- FA für Psychiatrie und Psychotherapie und
 - FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und – Psychotherapie
 - übrige Ärzte – 50 Stunden Weiterbildung (5 Module)
- } Bestandteil der WBO

Kursangebote auch in Nordbayern wünschenswert

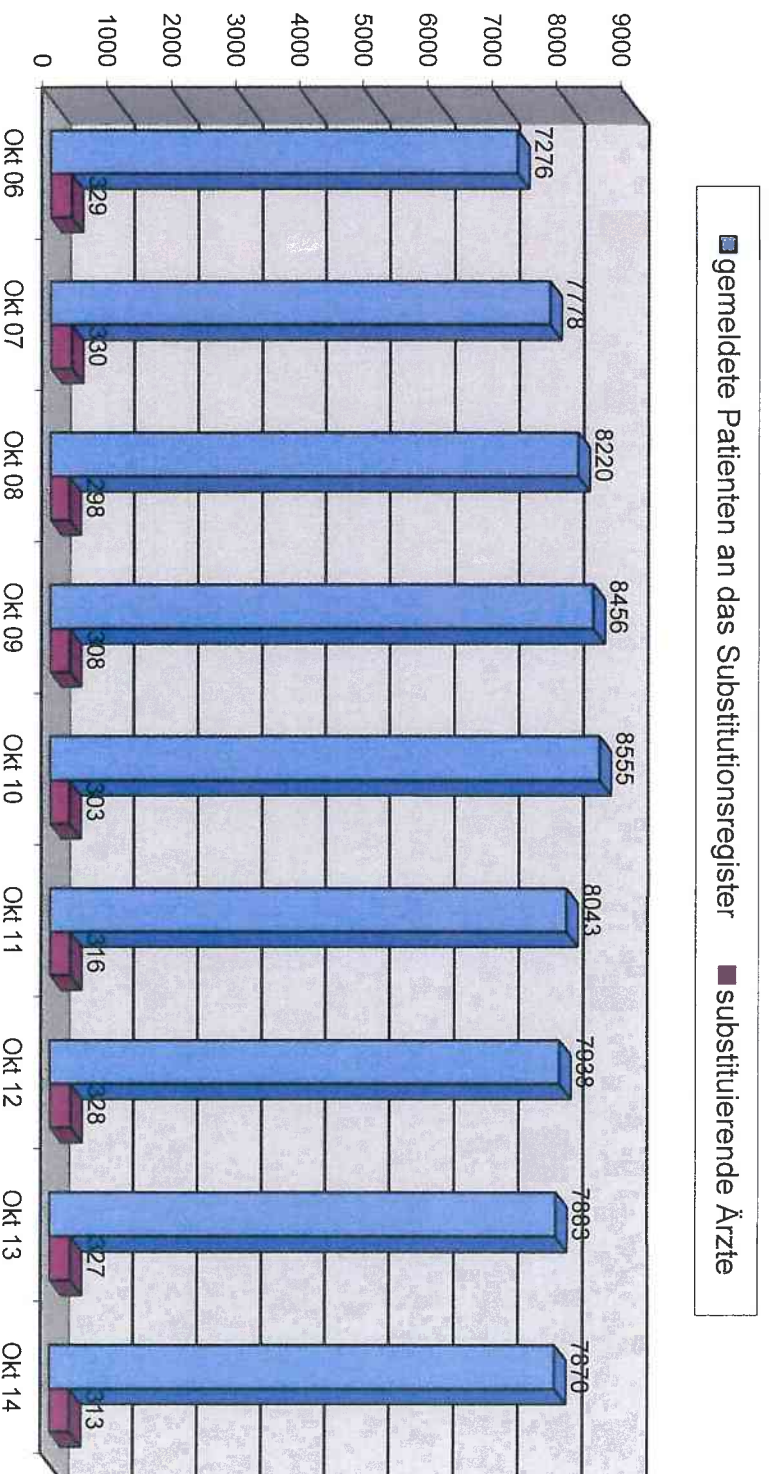
Methadonversorgung in Bayern

Entwicklung der Anzahl der Genehmigungsinhaber im Verhältnis zu den tatsächlich substituierenden Ärzten in Bayern



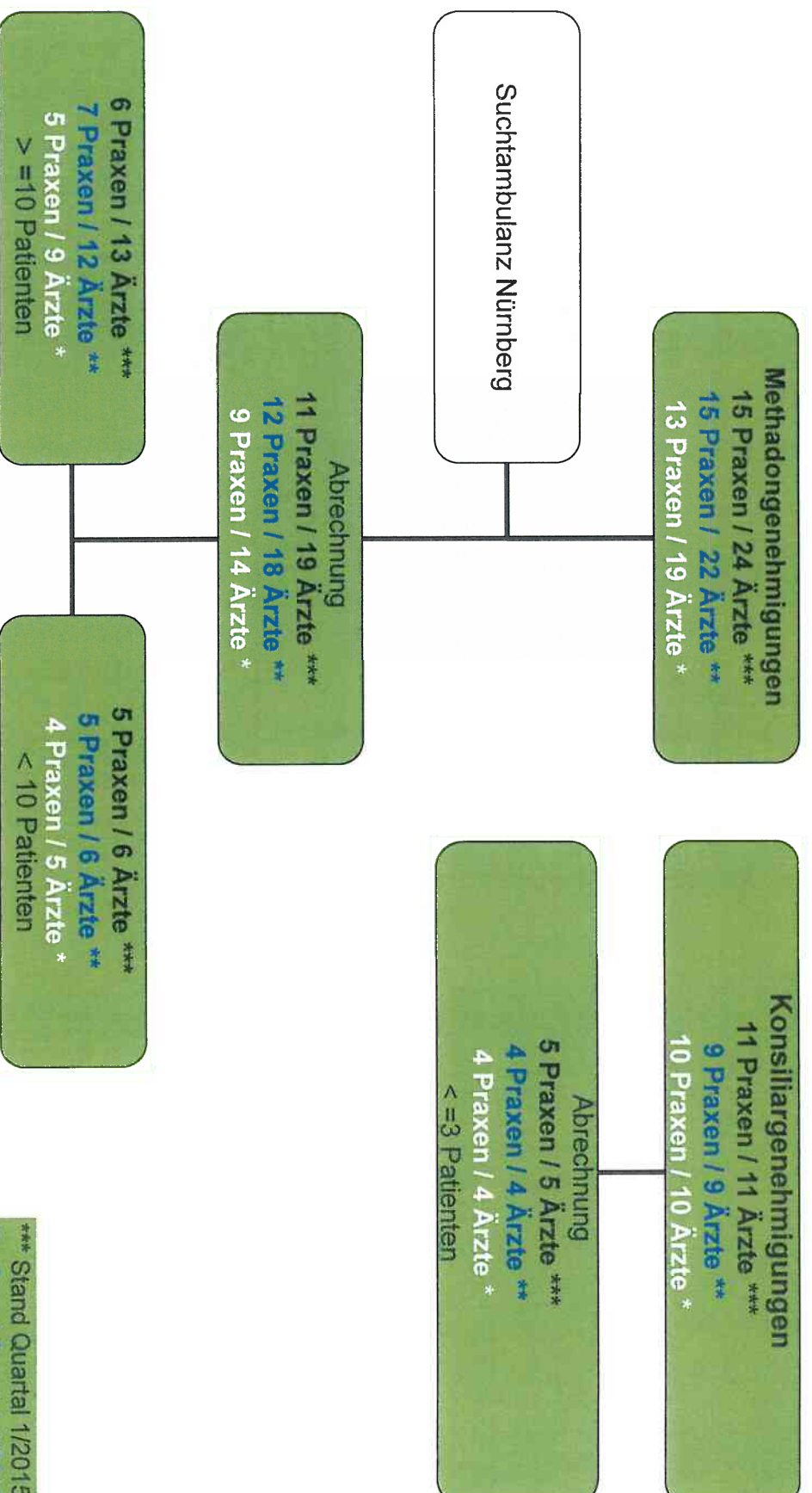
Methadonversorgung in Bayern

Anzahl substituierter Patienten und der substituierenden Ärzte Stichtag: 01.10.2005 bis 01.10.2014



Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Ist-Versorgung in Mittelfranken



*** Stand Quartal 1/2015
** Stand Quartal 4/2012
* Stand Quartal 1/2011

Quelle: SIS und Arztregister

Ärzte mit Methadongenehmigung - Arztsuche

- [Kassenärztliche Vereinigung Bayerns \(KVB\) - Startseite -](#)
- [Kassenärztliche Vereinigung Bayerns \(KVB\)](#)



KVB
Kassenärztliche
Vereinigung
Bayerns

Suche nach Arzt oder Psychotherapeut

Expertensuche

Fachgebiet / Schwerpunkt: Gemeindefachgebiet Allgemeine Chirurgie Allgemeinmedizin Anästhesiologie	Gruppe: ☐ Facharzt ☐ Hausarzt ☐ alle	Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich ☐ alle	Sprechzeiten: Keine Auswahl Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag
---	--	--	--

Nachname:

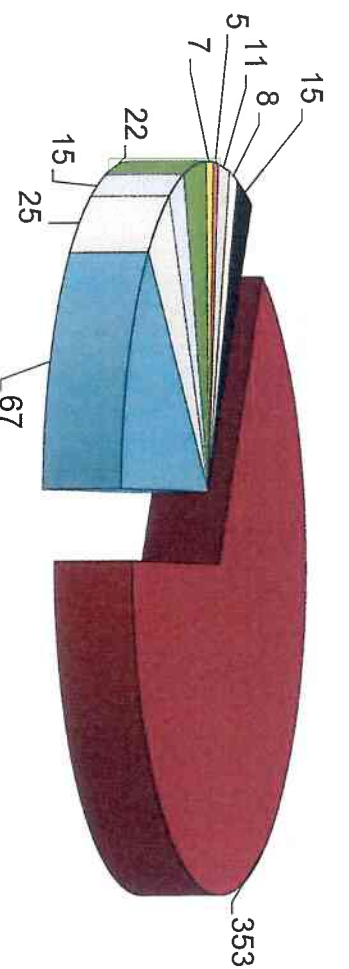
Ort, PLZ oder Hausanschrift (Unkrasssuche):

Weitere Optionen:

Zusatzbezeichnung: Nur Arzt mit Allergologie Anästhesiologie Anatomie Anatomie und Reproduktionsmed. Anatomie (innere Medizin) Anatomie (Krankheitskunde)	Genehmigungen / Zusatzärzte: Kassenärztliche Einweisung Kassenärztliche Einweisung (gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Verord. Nr. 1) Kassenärztliche Einweisung (gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Verord. Nr. 1) Kassenärztliche Einweisung (gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Verord. Nr. 1) Kassenärztliche Einweisung (gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Verord. Nr. 1)	Landkreis: Landkreis Aachen Landkreis Aachen Landkreis Aachen Landkreis Aachen Landkreis Aachen Landkreis Aachen Landkreis Aachen
--	--	--

Patientenverteilung in der Stadt Nürnberg und Stadt Fürth

In der Stadt Nürnberg und Stadt Fürth wurden im 1. Quartal 2015 insgesamt 528 Patienten in 7 Praxen und in der Suchtambulanz (Stromerstraße 12) substituiert.

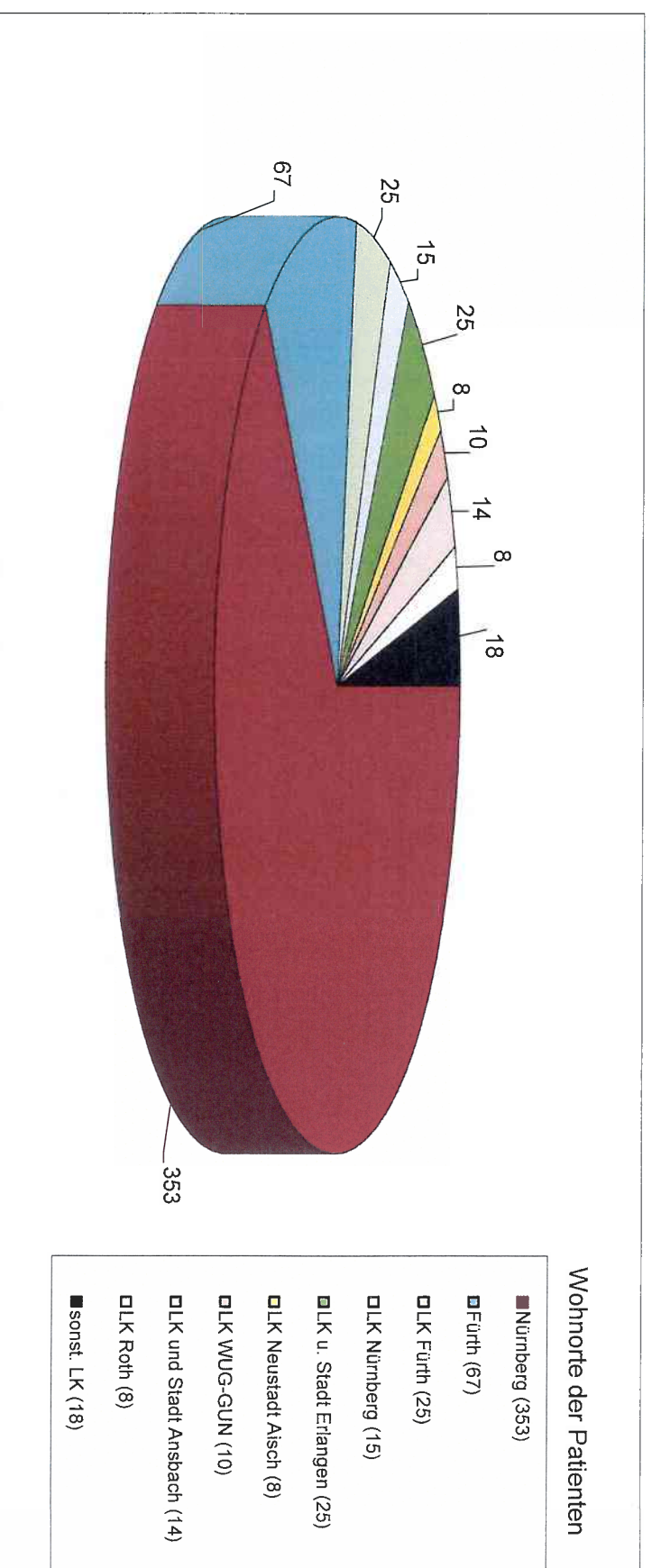


Wohnorte der Patienten

Quelle: SIS

Patientenverteilung in Mittelfranken

In Mittelfranken wurden im 1. Quartal 2015 insgesamt 543 Patienten in 17 Praxen, davon 1 Suchtambulanz, substituiert.



Zum Vergleich: 4. Quartal 2012 - 547 Patienten in 17 Praxen / 1 Suchtambulanz

Quelle: SIS

Patientenströme – außerhalb Mittelfrankens

Im 1. Quartal 2015 wurden insgesamt 47 mittelfränkische Patienten außerhalb von Mittelfranken substituiert.

Quelle: SIS

Ursachen für die derzeitige Ausgangslage

Fehlende Bereitschaft inaktiver Genehmigungsinhaber opiatabhängige Menschen zu behandeln

Gründe

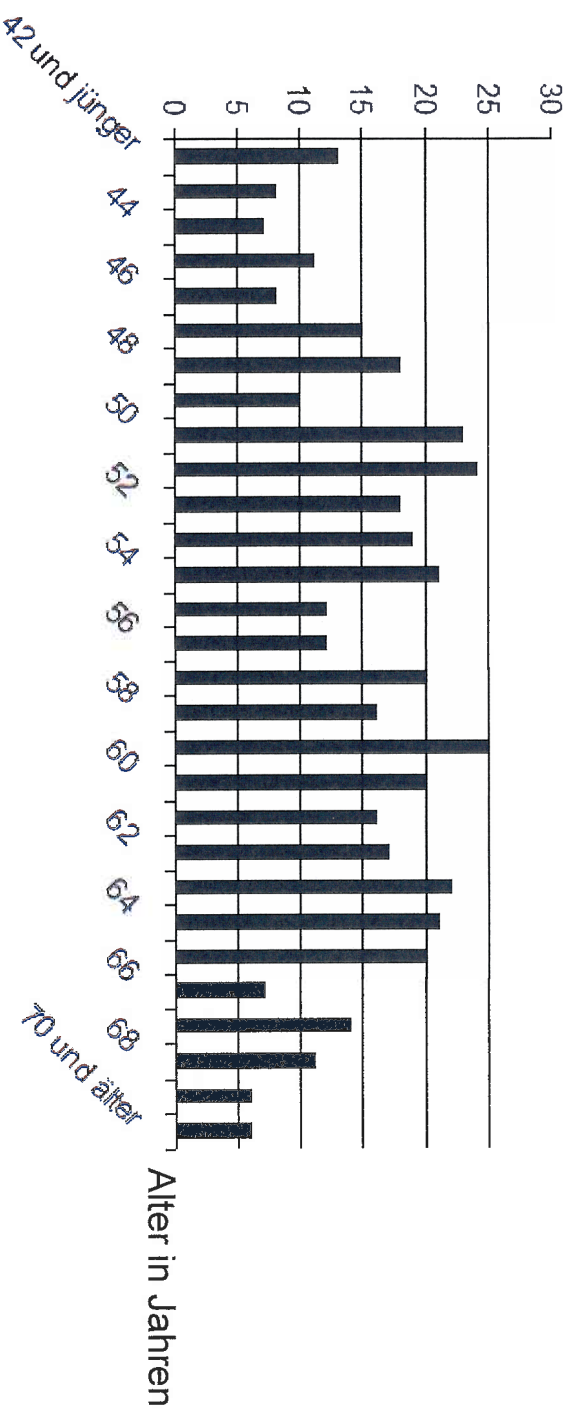
- Angst vor Repressalien
- mangelnde Praxisintegrität der Patienten
- Hohe Dokumentationsanfordernisse bei vergleichsweise geringer Vergütung

Sukzessive Entstehung weiterer Brennpunkte (vor allem im ländlichen Bereich), sobald einer der substituierenden Ärzte die Behandlung opiatabhängiger Menschen beendet.

Altersstruktur der Ärzte mit Substitutions- genehmigung verschärft Problematik

- Gesamtzahl an Ärzten mit Substitutionsgenehmigung in Bayern: ~450
- Durchschnittsalter: 56 Jahre

Anzahl Ärzte



↓
In den nächsten Jahren wird sich die Versorgung der
Substitutionspatienten weiter verschlechtern, wenn kein
„Nachwuchs“ gewonnen werden kann!

Anliegen: Flächendeckende Versorgung Opiatabhängiger Drei Ansatzpunkte

**Sicherstellung der Methadonsubstitution
heißt:
Ärzte für die Substitutionsbehandlung zu gewinnen**

**(Wieder-)herstellung
der Rechtssicherheit**

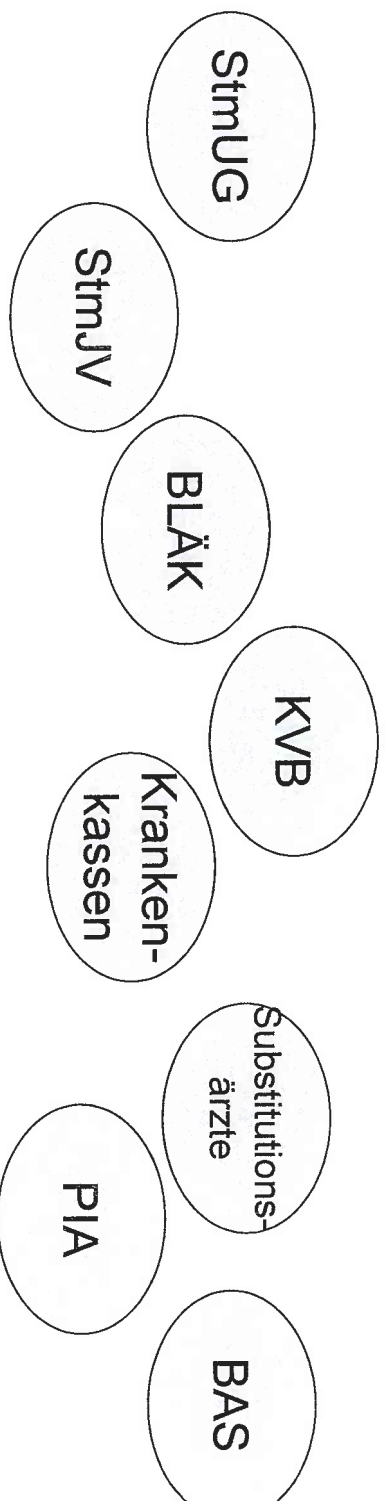
**Verbesserung der
finanziellen
Rahmenbedingungen**

**Imagekampagne zur
Substitutionstätigkeit
(perspektivisch)**

**... und in aktuellen Brennpunkten suchen wir in Versorgungskonferenzen mit den Akteuren
vor Ort nach individuellen Lösungen**

(Wieder-)herstellung der Rechtssicherheit

→ Etablierung eines **Runden Tisches** „Rahmenbedingungen der **Substitution**“ unter Beteiligung von Vertretern des/der



→ Ziel: Identifikation der konkreten Problemfelder und Lösungsoptionen für

→ eine einheitliche, faire und transparente Auslegung der Verwaltungsvorschriften für Gesundheitsämter in ganz Bayern bzw.

→ mittelfristig einer Gesetzesinitiative

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

